



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2017-12-11

Pressemitteilung

Willi Daub im Alter von 86 Jahren gestorben Aushängeschild der Lorschener Tvgg-Handballer und Kommunalpolitiker



Willi Daub, Handballer und Kommunalpolitiker, am Wochenende verstorben.

Mit 86 Jahren ist am vergangenen Wochenende der bekannte Lorschener Willi Daub gestorben. Er war ein Familienmensch, geboren in Lorsch, Hochzeit 1952 mit seiner „Resel“ aus Bürstadt, ist seit einigen Jahren Witwer. Das Paar hatte sechs Kinder, fünf leben noch, sieben Enkel, fünf Urenkel, wohnhaft in der Heppenheimer Straße.

Er war ein Gartenfreund, ein Mensch mit grünem Daumen. Er spielte liebend gerne Skat mit Sohn und Schwiegersohn, wollte am Wochenende sogar noch zu einem Marathon-Skatturnier in den Odenwald fahren wie Tochter Dagmar berichtete. Der verstorbene war zwar geistig fit, körperlich aber nicht mehr ganz so. Deshalb hatte er aus Sicherheitsgründen auf das Autofahren verzichtet. Dafür fuhr er noch regelmäßig mit seinem Elektromobil in die Stadt zum Einkaufen.

../2

Willi Daub wurde im Frühjahr für 30 Jahre SPD-Mitgliedschaft. Bis 1997 war er zwei Legislaturperioden im Stadtparlament und dort vorwiegend in der Sportkommission aktiv. Von 1990 bis 94 engagierte er sich im SPD-Vorstand, wurde immer wieder als Delegierter für Unterbezirksparteitage gewählt und nahm regelmäßig an Veranstaltungen der Sozialdemokraten teil, wusste die Lorsch SPD-Vorsitzende Brigitte Sander.

Auch bei Aktionen der Arbeiterwohlfahrt, wo er seit 2005 Mitglied war, seine verstorbene Ehefrau schon viel länger, ließ er sich blicken. Herzensanliegen war ihm auch der Angelsportverein Lorsch-Einhausen mit Gewässer in Hüttenfeld. Er gehörte 1966 zu den Gründungsmitgliedern des ASV.

Neben der Kommunalpolitik stand das Handballspiel als bevorzugtes Hobby von Willi Daub im Mittelpunkt seines Lebens. Er war Spieler und ehrenamtlicher Betreuer, gehörte seit 70 Jahren der Handballabteilung der Lorsch Turnvereinigung an. Auch seine Kinder und Enkelkinder spielen Handball. Im Sommer wurde er von der Handballabteilung für 70jährige Mitgliedschaft geehrt. Er war das einzige Ehrenmitglied der Lorsch Handballer. Lothar Rist, der Mann für die Öffentlichkeitsarbeit, bezeichnete ihn bei der Ehrung als „Aushängeschild der Handballabteilung“.

Ω